

Theater – Prävention – Friedensbildung

Neue EUKITEA-Theaterproduktionen inspirieren zum friedlichen Miteinander

Olaf Dröge & Stefan Eckl

Für das Theater EUKITEA war und ist 2017 ein besonderes Jahr. Vor zehn Jahren – am 15. September 2007 – öffnete nach vielen Jahren der Geldakquise und zwei Jahren Bauphase unser Internationales Theaterhaus EUKITEA in Diedorf seine Türen. Heute ist unser Theaterhaus ein pulsierendes Zentrum für Theater, Kunst und Innovation, ein kraftvoller Ort, an dem Menschen aus aller Welt sich begegnen und sich gemeinsam für eine Kultur der Nachhaltigkeit und des friedlichen Miteinanders einsetzen. Hier entstehen auch unsere Theaterproduktionen für Kinder und Jugendliche in den Themenbereichen Gewaltprävention, Umwelt- und Friedensbildung, mit denen wir jährlich ca. 450 Mal überwiegend an Schulen und Kindergärten im gesamten Bundesgebiet und darüber hinaus gastieren.

Anlässlich unseres Jubiläums wählen wir uns ein besonderes Jahresthema, das unsere Arbeit beflügelt und geprägt hat: **Frieden**. Und so entstanden 2017 drei neue Theaterproduktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich intensiv mit dem Frieden beschäftigen und ihn in die Welt tragen.

„Five Little Pieces for Peace. Vom Abenteuer des Friedens“

„Five Little Pieces for Peace. Vom Abenteuer des Friedens“ (für junge Menschen von zehn bis 13 Jahren) beginnt mit einer Reise durch Raum und Zeit. Zwei außerirdische Friedensforscher begeben sich auf eine heikle Mis-

sion: Sie besuchen den Planeten der Menschen, um herauszufinden, ob und wie weit sich die Erde im Frieden befindet. Sie verfügen über ein ganz besonderes Messgerät, mit dem sie die Friedensenergien auf der Erde messen können: den Friedometer. Mithilfe des Friedometers können sie außerdem den Menschen wichtige Eigenschaften und Qualitäten „zuspielen“, die sie brauchen, um im Frieden zu sein. Allerdings nur so lange, wie der Vorrat an Friedensenergie im Friedometer reicht! Die beiden Friedensforscher sind deshalb auf der Suche nach Menschen mit einer hohen aktiven Friedensenergie, um den Friedometer wieder aufzuladen und die Friedensenergie auf der Erde zu vervielfachen. Die beiden Friedensforscher werden

fündig! Und so beginnt für das 12-jährige Mädchen Viola und ihren Schulfreund Philipp ein spannendes und unerwartetes Abenteuer ...

„Five little Pieces for Peace“ feierte im Juli seine Uraufführung in Potsdam. Seither stößt unsere Produktion, mit der wir junge Menschen für den Frieden begeistern und ihnen zugleich wichtige Werkzeuge für ein friedliches Miteinander an die Hand geben, auf äußerst positive Resonanz. Ab Herbst dieses Jahres gastiert „Five little Pieces for Peace“ mit Unterstützung des „Kulturfonds Bayern“ an Schulen im Freistaat. Eingebettet wird das Stück bei diesem zweitägigen Projekt in ein pädagogisches Rahmenprogramm mit Elternabend, Schüleraufführung und theaterpädagogischen Workshops zur Nachbereitung.

„Frieden ist!“

Aufbauend auf die intensive Recherche und Stückentwicklung von „Five Little Pieces for Peace“ entstand im Juni 2017 die Inszenierung „Frieden ist!“ für Erwachsene auf der EUKITEA Open-Air-Waldbühne. In dieser experimentellen Szenencollage machen sich neun Suchende gemeinsam auf den Weg, Schritt für Schritt die Geheimnisse des Friedens zu erkunden. Schau-



Kathrin Müller und Giorgio Buraggi in „Five Little Pieces for Peace. Vom Abenteuer des Friedens“



EUKITEA-DarstellerInnen und Gäste in „Frieden ist!“



Josephine Volk und Michael Gleich in „Viola und das magische Friedensalphabet“
Fotos: © Marcus Merk

spielerInnen des EUKITEA-Ensembles sowie internationale Gäste – darunter zwei junge Geflüchtete aus Syrien: Alle sehnen sich nach Frieden. Und alle leiden unter seiner Abwesenheit. Doch wie ist er möglich? Was genau ist Frieden überhaupt? Und wie können wir ihn schaffen? „Frieden ist!“ ist ein bewegendes Theatererlebnis mit Live-Musik, teils mitreißend und aufwühlend, teils meditativ und sanft.

re Livemusik, bezaubernde Puppen, Tanz, Gesang und das herzerfrischende Spiel der Darsteller/-innen. Mal heiter-beschwingt, mal tief berührend nimmt „Viola und das magische Friedensalphabet“ seine jungen Zuschauer/-innen mit auf eine spannende Reise in das Land des Friedens.

Friedensbildung? Herzenssache!

„Viola und das magische Friedensalphabet“

Und schließlich feierte „Viola und das magische Friedensalphabet“ (für Kinder von sechs bis zehn Jahren) im Rahmen unseres Jubiläumswochenendes Mitte September seine Premiere.

Viola liegt in ihrem Bett und am liebsten würde sie ihren Kopf ganz, ganz tief unter einem großen Berg von Kissen vergraben. Was war das bloß wieder für ein Tag? Nur Streit und Unfrieden! Doch – zum Kuckuck – was kann sie schon dagegen tun? Aufgewühlt und ratlos schläft sie ein ... Im Traum trifft sie auf Govinda, den altherwürdigen Meister-Elefanten, der sie einlädt, ihn auf eine geheimnisvolle Reise zu begleiten. Prachtvolle Farben, wilde Düfte und exotische Klänge umfassen Viola. Und dann begegnen sie dem uralten Baum der Weisheit, in dessen Früchten sich das heilige Friedensalphabet verbirgt: A wie Atem und Achtsamkeit ... L wie Liebe ... M wie Mut und Mitgefühl ... Immer tiefer taucht Viola in die Geheimnisse des Friedens ein und mehr und mehr gelingt es ihr, im Frieden mit sich zu sein und bedrückende Situationen voller Angst, Streit und Unfrieden zu verwandeln und friedlich zu lösen.

Die Inszenierung besticht durch ihr farbenfrohes Bühnenbild, wunderba-

Bereits 1994 entwickelte Theater EUKITEA sein erstes gewaltpräventives Theaterstück „Eigentlich wollte ich fliegen“ für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Das interaktive Theaterstück behandelt die Themen Gewalt unter Kindern, den Umgang mit starken Gefühlen und die Möglichkeiten gewaltfreier Konfliktlösung. Seit über 20 Jahren im Repertoire trifft es noch heute auf begeisterte Zuschauer/-innen, die sich ernst genommen und angesprochen fühlen in ihren Ängsten und Nöten, aber auch in ihrem Wunsch nach einer friedvollen Lebensgestaltung.

Es folgten über die Jahre zahlreiche Produktionen zur Prävention von sexueller Gewalt gegen Kinder („Mein Körper ist mein Freund“, 2001), zu den Themen häusliche Gewalt („Du bist unschlagbar!“, 2006) und (Cyber)Mobbing („Raus bist Du!“, 2010; „Gut So!“, 2012; „I Like You“, 2014) sowie zur Prävention von sexuellen Grenzverletzungen unter Jugendlichen („Grenzgefühle“, 2013) und zur Resilienzförderung („Am Rande des Regenbogens“, 2015). Auch im Bereich der Umweltbildung und politischen Bildung entwickelte EUKITEA Theaterproduktionen für junge Menschen. Und das mit großem Erfolg!

Für unsere gewaltpräventive Arbeit erhielten wir 2013 den Deutschen Förderpreis Kriminalprävention sowie 2015 den Landespräventionspreis Brandenburg. Unsere Umweltbil-

dungsprojekte wurden mehrfach als offizielle Projekte der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet (2010, 2012 und 2013). Unser Theaterstück „Sophie Scholl – innere Bilder“ erhielt 2013 den renommierten Marion-Samuel-Preis.

Bei aller thematischen Vielfalt und Spannung ist allen EUKITEA-Theaterproduktionen gemeinsam, dass sie nicht bei der Beschreibung des Problems und den mitunter gravierenden Folgen und Belastungen, die daraus resultieren können, stehen bleiben, sondern dass sie immer neue Lebens-(t)räume, Lösungen und Wege aufzeigen – Wege zum Frieden. Unsere Theaterstücke spiegeln Realitäten, geben wieder, was den jungen Zuschauern/-innen vertraut und bekannt ist, nehmen sie ernst in ihrer Bedrängnis und mit ihren Fragen an das Leben. EUKITEA entwirft aber auch neue Wirklichkeiten, schafft Visionen einer besseren, einer friedlichen Welt, in der alle Menschen sein und sich entfalten können. So entsprechen wir dem Herzenswunsch, der jedem Menschen innewohnt: dem Wunsch nach Frieden.

Und so war es nur konsequent, dass wir uns nach so vielen Jahren der Theaterarbeit mit und für junge Menschen insbesondere im Bereich der Gewaltprävention, die ja immer auch Friedensarbeit und Herzensbildung ist, in diesem Jahr explizit mit dem Thema Frieden auseinandergesetzt und dem Frieden einen künstlerischen Ausdruck gegeben haben.

Mit unseren drei neuen Friedens-Theaterprojekten zeigen wir Wege auf, wie Frieden und fruchtbares, schöpferisches Miteinander gestaltet werden können und wirken so einem Zeitgeist entgegen, der stark geprägt ist von „Effizienz“ und „Bewertung“, von „Funktionieren“ und von „ich muss mich gegen den anderen durchsetzen“.

Dabei wird Frieden als ein schöpferischer, hochdynamischer Prozess erlebt. Frieden zwischen Menschen, Frieden zwischen Religionen, Frieden zwischen Ländern, Frieden mit der Natur und Frieden in jedem Einzelnen.

Wir freuen uns darauf, auch weiterhin viele Menschen mittels des Theaterspiels für den Frieden zu begeistern und neue Weggefährten und Unterstützer zu gewinnen.

Kontakt:
Theaterhaus Diefdorf
Tel. 0 82 38/96 47 43-0, info@eukitea.de

Projektbüro Berlin
Tel. 0 30/8 47 12 78-0, berlin@eukitea.de

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.eukitea.de